YETNET GIPF-OBERFRICK
KABELNETZ-GENOSSENSCHAFT

PROTOKOLL

der 49. Generalversammlung vom 16. Mai 2025
im Restaurant Rössli, Gipf-Oberfrick, Start 19.00 Uhr, Ende 22.00 Uhr

Anwesende Vorstand:	Jürg Bichsel	Präsident
	Dominik Suter	Vizepräsident
	Bernd Geissler	Protokollführer
	Priska Steinberger	Administration, Finanzen
	Gilles Primault	Beisitzer

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der 48. GV 2024 (Auflage im GV-Lokal)
4. Jahresbericht und allgemeine Informationen
5. Jahresrechnung und Bilanz
6. Revisorenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festlegung des Betriebskostenbeitrages 2026 und Anschlussgebühren

---

1. Begrüssung

Der Präsident, Jürg Bichsel, heisst die anwesenden Genossenschaftsmitglieder zur 49. Generalversammlung herzlich willkommen.

Mit den 5 anwesenden Vorstandsmitgliedern waren an der Generalversammlung 18 stimmberechtigte Personen vertreten. Das absolute Mehr lag demnach bei 10 Stimmen.

2. Wahl des Stimmenzählers und Stimmberechtigte

Herr Lorenz Gubser wird als Stimmenzähler von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

An der Generalversammlung sind 18 Stimmberechtigte anwesend.

3. Protokoll der 48. GV 2024

Das vom ehemaligen Aktuar, Freddy Federle, verfasste Protokoll hat 30 Minuten vor Beginn der Generalversammlung zur Einsicht im Versammlungslokal aufgelegen. Ebenfalls konnte es auf der Webseite der Genossenschaft eingesehen werden.

Das Protokoll der 48. GV 2024 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht und allgemeine Informationen

Jürg Bichsel stellt die Neuigkeiten Anhand einer PowerPoint Präsentation mit folgenden Schwerpunkten vor:

Wechsel im Vorstand:
Im Jahr 2024 traten Lorenz Gubser und Freddy Federle aus dem Vorstand zurück. Seit Mai 2024 haben ihre Stelle Jürg Bichsel und Bernd Geissler übernommen. Wir konnten eine gut geführte Genossenschaft ohne Schulden übernehmen.

Dienstleisterwechsel Unterhalt:

Seit 12 Jahren gibt es einen Dienstleistungsvertrag zwischen der YEGO und der WD Comtec AG. Der Vertrag wurde neu verhandelt und eine Konkurrenzofferte eingeholt, wobei sich zeigte, dass die R. Geissmann AG die Dienstleistung kostengünstiger anbieten kann. Somit erfolgte auf den 01.01.2025 ein Wechsel zur R. Geissmann AG. Für die Kundinnen und Kunden bleibt alles beim Alten. Im Falle einer Störung kann wie gewohnt auf der Störungsnummer **062 544 44 44** angerufen werden.

Wechsel der Bankverbindung:

Durch die Integration der CS in die UBS hätten sich die Konditionen für die Kontoführung für die YETNET Gipf-Oberfrick verschlechtert. Aus diesem Grund wurde ein Wechsel zur Raiffeisenbank vorgenommen. Die Kundinnen und Kunden werden gebeten die neue Bankverbindung zu verwenden.

Glasfaser Netzausbau:

Das wichtige Zukunftsprojekt betrifft die Diskussion über ein neues «Fiber to the home» (FTTH)-Netzes für die Gemeinde Gipf-Oberfrick. Dieses Projekt soll die Umsetzung eines zeitgemässen Glasfasernetzes, welches einen diskriminierungsfreien Zutritt verschiedener Anbieter erlaubt, vertieft untersuchen. Hierzu wurde im Vorfeld ein Letter of Intent (LOI) mit der Fernsehgenossenschaft Wittnau und Wölflinswil-Oberhof abgeschlossen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Yetnet-Genossenschaftsverband, der Fernsehgenossenschaft Wittnau, der Fernsehgenossenschaft Wölflinswil-Oberhof, der Yetnet Gipf-Oberfrick Kabelnetz-Genossenschaft und der EOF wird ins Leben gerufen und nimmt 2025 ihre Tätigkeit auf. Ziel dabei ist es, eine FTTH-Umsetzung in den Gemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wölflinswil und Oberhof sowohl technisch wie auch kommerziell zu prüfen. Mit dem FTTH-Netz wird ein unabhängiges Kommunikationsnetz geschaffen werden, mit dem die Kunden freien Zugang zu den Services wie Internet, TV, Telefonie, von verschiedenen Anbietern haben kann. Ebenfalls könnten Synergien mit der Elektra Oberes Fricktal zum Auslesen der Zähler und der Gemeinde Gipf-Oberfick zur Auslesung der Wasserzähler genutzt werden.

Kundensituation:

Die Anzahl der Anschlüsse nimmt ab, die Anzahl der Internetkunden nimmt leicht zu. Die Anzahl an Mobilkunden (Quickline) nimmt zu. Dies lässt sich in folgenden Zahlen zusammenfassen:

- Anschlüsse mit Internet	445	-9 Anschlüsse
- Anschlüsse mit Festnetz	270	-17 Anschlüsse
- Mobile:	191	+31 Anschlüsse
- FTTH:	20	-1 Anschluss
Total Aktive Anschlüsse:	760	-42 Anschlüsse

Marketing:

Für das Jahr 2025 wollen wir unsere Präsenz im Dorf verstärken. Dies einerseits durch eine aktive Berichterstattung in der Dorfzeitung und auch indem wir ein Sponsoring für De/Di

schnällscht Gipf-Oberfricker/i vom 28. Juni 2025 übernehmen (https://www.sv-go.ch/dsgo). Wir werden dort auch visuell sichtbar sein.

5. Jahresrechnung und Bilanz

Frau Priska Steinberger erläutert die Jahresrechnung und Bilanz 2024.

Zur Erfolgsrechnung:

Die Betriebskostenbeiträge beliefen sich auf CHF 154'454.82 bei einem Betriebskostenbeitrag von CHF 210.80 pro Anschluss und Jahr. Quickline hat im 2024 diverse Kunden in ein neues Abonnement transferiert. Wir erhalten nun von Quickline quartalsweise Gutschriften. Diese Gutschriften wurden Ende Jahr abgegrenzt.

Im Jahr 2024 haben wir erfreulicherweise Anschlussgebühren im Betrag von CHF 8'418.12 eingenommen, dies betrifft den Anschluss am Mosterbach 6, ein MFH-Neubau, welches wir mit Glasfaserkabel erschlossen haben und ein Anschluss am Breitmattboden, ebenfalls mit Glasfaserkabel.

Der Ertrag aus Internetanschlüssen belief sich auf rund CHF 58'923.45, dies ist eine Steigerung um 17% im Vergleich zum Vorjahr, da wir vom Dachverband zusätzliche Gutschriften erhalten haben.

Aufwände:

Während die Betriebskosten konstant blieben, stiegen die Kosten für den Unterhalt des Kabelnetzes, da wir in diesem Jahr mehr Kabel- und Kabinenumlegungen als im Vorjahr hatten. Die restlichen Beträge bewegen sich in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr.

Abschreibungen:

Die Abschreibung auf der Kabelanlage beläuft sich auf CHF 70'409.44.
Wir schreiben neu 20% statt 10% auf dem Restwert der Kabelanlage ab, dies nach Rücksprache mit unseren Revisoren und im Hinblick darauf, dass das Koaxialkabel-Netz eventuell durch ein Glasfaserkabel-Netz ersetzt werden könnte (siehe auch 4.). So ist der Buchwert unsere Anlagen realistischer.

Gewinn:

Per 31.12.2024 resultierte ein Gewinn von CHF 15'921.44.

Bilanz:

Der Kassensaldo betrug Ende Jahr CHF 92.65, das CS(UBS) Bank-Saldo belief sich auf CHF 85'481.46.
Die aktive Rechnungsabgrenzung betrug CHF 26'971.15 (QL-Start-Gutschriften und FTTH-Gutschriften Verband sowie die Neuanschlüsse Breitmattboden und am Mosterbach 6).

Die Kabelanlage steht per 31.12.2024 nach Netzerweiterungen und Abschreibungen mit einem Wert von CHF 249'000.00 in den Büchern.

Bei der passiven Rechnungsabgrenzung wurden diverse Kabelumlegungen und Kabelschäden abgegrenzt, die noch das Jahr 2024 betreffen.

Die Genossenschaft weist keine langfristigen Schulden aus.

Aufgrund des Gewinnes erhöhte sich das Eigenkapital um CHF 15'921.44 auf CHF 323'091.77.

Die Anwesenden haben keine Fragen zur Jahresrechnung und Bilanz

6. Revisorenbericht

Die Revisoren Florian Weiss und Matthias Deplazes haben die per 31.12.2024 abgeschlossene Jahresrechnung der Yetnet Gipf-Oberfrick Kabelnetz-Genossenschaft geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Vorschriften eingehalten wurden.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung beantragen die Revisoren, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei den beiden Revisoren, für die Wahrnehmung der verantwortungsvollen Aufgabe.

7. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird von der Generalversammlung für die Tätigkeit im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2024 einstimmig Entlastung erteilt.

Der Präsident dankte den Anwesenden für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

8. Festlegung der Betriebskostenbeiträge und Anschlussgebühren für das Jahr 2025

Betriebskostenbeitrag:

Der Vorstand beantragt, den Betriebskostenbeitrag 2026, welcher im Jahr 2024 moderat angehoben wurde, nicht zu erhöhen. Er bleibt hiermit auf CHF 216.00 mit Anschlussgebühren und auf CHF 416.00 ohne Anschlussgebühren, inkl. Mehrwertsteuer und Urheberrechtsgebühr.

Anschlussgebühren:

Aufgrund der Konkurrenzsituation beantragt der Vorstand der Generalversammlung, die Anschlussgebühren zu senken. Wir erachten dies als notwendig, weil unsere Konkurrenz heute teilweise den Anschluss ohne Gebühren ermöglicht. Deshalb schlagen wir folgende Änderung vor (die alten Ansätze in Klammer):

Art. 1	Anschlussgebühren	
1.1.	Mindestansätze für:	
	Einfamilienhaus	CHF 2'000.00 (3’000.00)
	Doppeleinfamilienhaus pro Haus	CHF 1'500.00 (2’200.00)
	2-Familienhaus pro Wohnung	CHF 1'300.00 (2'000.00)
	3-Familienhaus pro Wohnung	CHF 1'200.00 (1'800.00)
	4+5-Familienhaus pro Wohnung	CHF 1'000.00 (1'600.00)
	ab 6-Familienhaus pro Wohnung	CHF 800.00 (1'200.00)
1.2.	Sonderanschluss	
	Kleinwohnung in Einfamilienhaus	CHF 700.00 (1'100.00)

Dem Antrag des Vorstandes, den Betriebskostenbeitrag unverändert zu belassen und die Anschlussgebühren zu senken, wird von den anwesenden Genossenschaftsmitglieder einstimmig angenommen.

Nach einem herzlichen Dank an die anwesenden Genossenschaftsmitglieder für das entgegengebrachte Interesse und Vertrauen schliesst der Präsident die General-versammlung.

Der Präsident	Der Protokollführer
J. Bichsel	B. Geissler